

Fortbildung zum StreuobstwiesengestalterIn

Klettern in und Pflegen von Streuobstwiesen

Fortbildungsprogramm mit Einzelmodulen der Streuobst-Solawi zusammen mit verschiedenen Akteuren der Streuobst-Szene

Anmeldung und Infos unter: 01795344883 oder obstsolawi@posteo.de und auf www.Streuobst-Solawi.de.

Wo: Tü-Waldhausen 5, Theorie im SPEICHER, Praxis in Waldhausen und nach Absprache



Januar 2018

Datum	Uhrzeit	Tagesprogr.	Kurzbeschreibung
26.	Modul 1: Einführung in den Jungbaumschnitt nach Öschberg/Palmer		
-	Fr 26.1. 19:30-21:00	Theorie	Wir wollen uns an diesem Wochenende ausschließlich dem Jungbaumschnitt theoretisch und praktisch nähern und/oder vertiefend beschäftigen. So bleibt ausreichend Zeit für ein tieferes Verständnis, für Fragen und verfestigendes Üben.
	Sa 27.1. 9:30-16:00	Praxis	
28.	So 28.1. 9:30-14:00	Praxis	
28.	Begleitete Praxisübung So 10 Uhr-15 Uhr		Offen für alle mit Kenntnissen im Öschberg-/Altbaumschnitt. Es gibt keine Einführung! Du kannst an der Schnittübung teilnehmen, eigenständig Bäume schneiden, durch Feedback die eigene Baumschnittpraxis überprüfen, vertiefen und offene Fragen mit erfahrenen Obstbaumpflägern besprechen. Der selbst geschnittene Baum ist dafür die ideale Grundlage.

Februar

Datum	Uhrzeit	Tagesprogr.	Kurzbeschreibung
9.	Seminar "Naturgemäßer Obstbaumschnitt" von Dipl.-Ing. agr. Michael Grolm		
-	Seminar "Naturgemäßes Obstbaumschnitt" von Dipl.-Ing. agr. Michael Grolm (http://www.obstbaumschnittschule.de/).		
11.	Der Kurs ist in Tübingen seit Jahren eine Institution. Viele von der Streuobst-Solawi haben sich bereits von Micha's Begeisterung anstecken lassen. Wenn du Jungbaumschnitt und Altbaumschnitt an einem Wochenende von einem begeisterten Fachmann kennenlernen möchtest, bist du hier genau richtig. Eine genaue Beschreibung findest du hier: http://www.vebtill.de/ Externe Bezahlung und Anmeldung nur unter der Email: Nina Pietsch@mail.de		
23.	Modul 2: Altbaumschnitt mit der Möglichkeit Klettergurt u. Kurzsicherung kennenzulernen		
-	Fr 23.2. 19:30-21:00	Theorie	Dieses Wochenende wollen wir uns <u>dem Schnitt alter Obstbäume widmen</u> und einen neuen Blick auf diese so bewunderten und doch vernachlässigten Geschöpfe entwickeln. Es ist ein befriedigenderes Gefühl einem solchen Baumdenkmal ein längeres Leben zu schenken. In diesem Wochenendkurs lernst oder vertiefst du Wissen und praktische Fähigkeiten, um dies mit Verständnis und Achtung für die Eigenschaften und Wachstumsgrundlagen des Baumes zu realisieren. Dir eröffnen sich ganz neue Perspektiven auf und Erlebnisse in Obstbäumen sowie eine vertiefendes Naturverständnis. <u>Seilklettern im Baum:</u> Dabei wird zunehmend auch Seilklettertechnik verwendet. Diese geniale Art sich im Baum zu bewegen kannst du kennenlernen.
25.	Sa 24.2. 9:30 -16:00	Praxis	
	So 25.2. 9:30-14.00	Praxis	
25.	Begleitete Praxisübung So 10 Uhr-15 Uhr		Offen für alle mit Kenntnissen im Öschberg-/Altbaumschnitt. Es gibt keine Einführung! Du kannst an der Schnittübung teilnehmen, eigenständig Bäume schneiden, durch Feedback die eigene Baumschnittpraxis überprüfen, vertiefen und offene Fragen mit erfahrenen Obstbaumpflägern besprechen. Der selbst geschnittene Baum ist dafür die ideale Grundlage.

März

Datum	Uhrzeit	Tagesprogr.	Titel und Kurzbeschreibung
1	Begleitete Praxisübung Do 10 Uhr-18 Uhr (nach Absprache)		Schneiden mit professionellen Baumpfleger: Kenntnisse im Jung- bzw. Altbaumschnitt nötig (vgl. 22.1., 25.2.). Leihen von und Üben mit Baumkletterausrüstung möglich.
8.	Begleitete Praxisübung Do 10 Uhr-18 Uhr (nach Absprache)		Schneiden mit professionellen Baumpfleger: Kenntnisse im Jung- bzw. Altbaumschnitt nötig (vgl. 22.1., 25.2.). Leihen von und Üben mit Baumkletterausrüstung möglich.
16.	Modul 3: Altbaumschnitt mit Schwerpunkt Klettergurt und zwei Kurzversicherungen beim Obstbaumschnitt		
-	Fr 16.3. 19:30-21:00	Theorie und Sicherheit	Der Fokus liegt auf dem Klettern in großkronigen, alten Obstbäumen. Es geht darum, erste Erfahrungen mit dem Klettern im Baum zu sammeln, den Umgang mit der Technik, das Bewegen und Positionieren im Baum zu erlernen. Theorie und Praxis des Altbaumschnittes (Modul 2) wird thematisiert, steht aber nicht im Vordergrund.
18.	Sa 17.3. 9:30 -16:00	Praxis	
	So 18.3. 9:30-14:00 (offenes Ende)	Praxis	
18	Begleitete Praxisübung So 10 Uhr-18 Uhr (nach Absprache)		Schneiden mit professionellen Baumpfleger: Kenntnisse im Jung- bzw. Altbaumschnitt nötig (vgl. 22.1., 25.2.). Leihen von und Üben mit Baumkletterausrüstung möglich.
22	Begleitete Praxisübung Do 10 Uhr-18 Uhr (nach Absprache)		Schneiden mit professionellen Baumpfleger: Kenntnisse im Jung- bzw. Altbaumschnitt nötig (vgl. 22.1., 25.2.). Leihen von und Üben mit Baumkletterausrüstung möglich.
29	Begleitete Praxisübung Do 10 Uhr-18 Uhr (nach Absprache)		Schneiden mit professionellen Baumpfleger: Kenntnisse im Jung- bzw. Altbaumschnitt nötig (vgl. 22.1., 25.2.). Leihen von und Üben mit Baumkletterausrüstung möglich.

April

Datum	Uhrzeit	Tagesprog.	Titel und Kurzbeschreibung
13. -			Modul 4: Theorie und Praxis des Veredelns von Obstbäumen (Samstag eintägig) Optional zusätzlich Wiederholung von Modul 3: Altbaumschnitt mit Klettergurt und Kurzsicherungen
15.	Fr 19:30-21:00 Sa 9:30 -16:00 So 9:30-14 :00 (offenes Ende)	Theorie Praxis Praxis	Modul 3: Theorie und Praxis des Altbaumschnitts mit Klettergurt und Kurzsicherung. Siehe Beschreibung Modul 3.
	Sa 9:30 -16:00	Veredeln	Obstsorten können nur durch Veredlung vermehrt werden. Aus dem Samen wächst stets ein neues Individuum mit ganz anderen Eigenschaften und eigenem Geschmack. Die Technik des Veredelns, die bereits vor vielen tausend Jahren von Persern und Syrern im Zweistromland praktiziert wurde, ist die Grundlage aller unserer heutigen Obstbäume. Eine Wurzel, die sogenannte Unterlage, wird mit der gewünschten Edelsorte durch verschiedene Veredlungstechniken miteinander verbunden. An diesem Tag wollen wir die theoretischen Grundlagen sowie die praktischen Fertigkeiten des Veredelns kennenlernen und einüben.
18		Begleitete Praxisübung So 10 Uhr-18 Uhr (nach Absprache)	Schneiden mit professionellen Baumpfleger: Kenntnisse im Jung- bzw. Altbaumschnitt nötig (vgl. 22.1., 25.2.), Leihen von und Üben mit Baumkletterausrüstung möglich.

Juni/Juli

Datum	Uhrzeit	Tagesprog.	Titel und Kurzbeschreibung
Juni / Juli			Modul 5: Theorie und Praxis der Kirschbaumernte und Sommerschnitts Der genaue Termin und Zeitplan werden noch bekannt gegeben. Kirsch- aber auch andere Obstbäume werden aus verschiedenen Gründen auch im Sommer geschnitten. Neben dem guten Wundverschluss kann auch die Anlage von Blütenknospen (Alternanz) oder das Bremsen sehr wüchsiger Bäume zu dieser Zeit ggf. am gezieltesten beeinflusst werden. Entsprechende theoretische Hintergründe sowie die praktische Umsetzung und das Verbinden mit der Kirschernte stehen auf dem Programm.
Juni / Juli			Modul 6: Theorie und Praxis des Wiesenmanagements auf Streuobstwiesen Der genaue Termin und Zeitplan werden noch bekannt gegeben. Im Sommer wird es ein Modul zum Thema Wiesenmanagement geben. Dieses Thema wird vor lauter Obstbaumschnitt oft vergessen. Dabei ist gerade das Wiesenmanagement ein entscheidender Faktor für den ökologischen Wert der Wiese. Je nach Standort- und Ziel kann sehr unterschiedliches Wiesenmanagement ökologisch und arbeitsökonomisch sinnvoll sein. Zusammen mit dem VEbeTiL (www.vebtill.de) und der Tübinger Gruppe des Netzwerks Blühende Landschaften lernen wir Inhalte , Ziele, Wege und Wirkungen verschiedener Formen des Wiesenmanagements, moderne und traditionelle Technik in Theorie und Praxis kennen. Es gibt zudem einen Sensenkurs.



Homepage: www.Streuobst-Solawi.de

Email: obstsolawi@posteo.de

Fortbildung zum Streuobstwiesengestalter

Baumschnitt, Klettern in Bäumen und Pflegen von Streuobstwiesen

Die Umgebung von Tübingen ist geprägt von Streuobstwiesen mit ihren beeindruckenden, aber oft vernachlässigten Bäumen und Wiesen. Wir haben die zentralen Themen zu einem Fortbildungsprogramm zusammengestellt. Es soll den Teilnehmern befähigen, die Streuobstwiesen und unsere Lebensumwelt zu gestalten - mit Wissen, praktischen Fähigkeiten sowie Gespür und Achtsamkeit für die Wachstumsgrundlagen der Bäume.

Wer kann mitmachen? Jeder, der Interesse an unserem Angebot hat. Es können einzelne Modulen ausgewählt oder eine "Fortbildung" gemacht werden zum:

- Solawi - Winterpfleger
- Solawi - Streuobstwiesengestalter
- Solawi – Winterpflegehelfer

Wer an mind. 1-2 Modulen und Praxisübungen teilgenommen hat, bekommt eine entsprechende Teilnahme-Urkunde.

Themen: Inhalt der Fortbildung sind verschiedene Wochenendmodule, bei denen du die wichtigsten Themen kennenlernst, um Streuobstbäume fachgerecht gestalten zu können. Die Module beinhalten stets Theorie, die anschließend umfassend in der Praxis eingeübt wird. Themen sind *Jungbaumschnitt*, *Altbaumschnitt*, *Seilklettern beim Obstbaumschnitt*, *Veredlungstechniken*, *Sommer- und Kirsch-Baumschnitt* sowie *Wiesenmanagement*. Zudem gibt es betreute Übungstermine, bei denen du Sicherheit in der Praxis gewinnen und aufkommende Fragen besprechen kannst.

Angebot und seine Preis in €	Normal	Ermäßigt/Studenten	Prosumenten (Streuobst-Solawi)
Einzelnes Wochenendmodul	120	80	60
Begleitete Praxisübung	25	15	10
Kletterset - Leihgebühr pro Tag	25	15	10
Fortbildungen (Kletterset und Praxisübungen enthalten)			
a) Solawi- Streuobstpflger rund ums Jahr (Module 1-6)	400	250	200
b) Solawi- Winterpfleger (Modul 1-4)	250	175	125

Kursgebühren zurück verdienen: Wer Interesse hat, kann die Kursgebühr durch effektive Beteiligung am Obstbaumschnitt der Streuobst-Solawi zurück verdienen. Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an der Fortbildung.

Wir suchen Mitstreiter: Du bist erfahrener Baumpfleger mit Kenntnissen im Öschberg/Palmer Obstbaumschnitt und hast Lust, unser Fortbildungsprogramm oder die Streuobstpflge mitzugestalten. Dann schreibe uns eine Email oder ruf einfach an.